



## Aegertenstrasse 55-59

schützenswert

K

Quartier	Kirchenfeld-Brunnadern	Baugruppe Kirchenfeld
Baujahr	1907	
Architekten	Gottfried Läderach, Architekt, Bern	
Bauherrschaft	Jos. Ghielmetti	
Parzellen-Nr.	522-524	

### Baugeschichtliche Daten

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

### Reihenmehrfamilienhaus von 1907

Neubarockes, in der Gesamtform bereits dem Jugendstil verpflichtetes Reihenmehrfamilienhaus, bestehend aus zwei giebelständigen Eckflügeln und einem traufständigen Mitteltrakt. Alle Gebäudeteile sind zweistöckig und mit Mansarddächern gleicher Firsthöhe bedeckt. Die Mauerflächen sind verputzt, die Gewände der Fenster und Türen und die Gesimse bestehen aus Sandstein. Die Seitenflügel weisen gegen die Aegertenstrasse je drei Achsen auf, wobei die innerste Achse als Portalachse risalitartig vorgezogen und mit einem anderthalbstöckigen, trapezförmigen Zwerchgiebel bedeckt ist. Die Türgewände und die darüberliegenden Fenster werden durch Pilaster mit Zopfgehängen eingefasst, im Giebel finden sich rundbogige Zwillingfenster und halbhohe Rundbogenfenster mit Blumenbalkonen (nur an Nr. 55 erhalten). Die übrigen Achsen der Seitenflügel und der Mittelbau zeigen einfache Hochrechteckfenster. Mittelbau und Seitenflügel ruhen auf einem Sockel mit Backsteinverblendung. Sehr qualitativ gestaltet sind die verdachten Eingangsbereiche mit den originalen, von grossen Ovalfenstern perforierten Türen und schärpenverhangenen Oeil-de-boeuf-Fenstern. Die Treppenhause Fenster zeigen vegetabile Buntglasfenster. Die Schmalseiten weisen drei Achsen auf, wobei die mittlere einen Stock höher und übergiebelt ist. Die Rückfassade ist grösstenteils vereinfachend renoviert, nur Aegertenstrasse 59 zeigt den originalen, übergiebelten Verandavorbau. Die qualitativvolle Umzäunung zeigt in den schmiedeeisernen Gartentoren, vor allem aber in den Brüstungspostamenten eine klare Annäherung an den Jugendstil.

J.Sch. 1986 / ste 2016

